

Interessenregister von Transparency International Deutschland e.V.

Für Mitglieder des Vorstands, den Ethikbeauftragten, die Arbeits- und Regionalgruppenleiterinnen und die Geschäftsführung

Paragraph 2c der "**Richtlinie für den Umgang mit Interessenkonflikten**" lautet wie folgt: „Mitglieder des Vorstands, der Ethikbeauftragte, die LeiterInnen der Arbeitsgruppen, die LeiterInnen der Regionalgruppen und der/die GeschäftsführerIn sollen alle finanziellen und nicht-finanziellen Interessen, die möglicherweise zu einem Interessenkonflikt führen oder als solcher wahrgenommen werden könnten, in einem Register, das der Öffentlichkeit zugänglich ist, offenlegen. Wenn im Einzelfall aus Gründen ernster Bedenken (wie etwa persönlicher Gefährdung) eine volle Offenlegung nicht angezeigt ist, können Teile oder sogar die ganze Erklärung dem Ethikbeauftragten von Transparency Deutschland vorgelegt werden, der sie unter Verschluss halten und angemessen und vertraulich damit umgehen soll.“

Paragraph 1 der Richtlinie besagt, dass „das Interesse jeder Person, die mit Transparency Deutschland verbunden ist, die Interessen aller Personen mit einschließt, zu denen diese Personen eine enge persönliche Beziehung haben, einschließlich ihrer Ehepartner, Lebenspartner, Kinder, Eltern, Geschwister oder anderer enger Familienmitglieder.“

Name	Ulrike Löhr
Datum der ersten Erklärung	21.09.2009
Datum der letzten Ergänzung	26.01.2024
Bezahlte Tätigkeiten und sonstige Einkunftsquellen	Pension Selbstständige Rechtsanwältin Artikel, Vorträge als selbstständige Tätigkeit
Mitgliedschaften und nicht-bezahlte Tätigkeiten	Rechtsanwaltskammer Düsseldorf Deutscher Juristinnenbund e. V. WIR Wohnen innovativ in Ratingen eG
Bedeutender (>5%) Besitz oder Kontrollposition in einem Unternehmen	Nein
Unternehmen, in denen mehr als 5 % des Gesamtvermögens investiert ist	Nein
Öffentliches Amt	Nein
Sonstiges	Nein

Dieser Text beruht auf einer Übersetzung der internationalen Conflict of Interest Policy von TI (einschl. Register), mit angemessen erscheinenden Anpassungen an die Bedürfnisse einer Nationalen Sektion.